

German Design in China

12.11.2006, 20:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *WILDDSIGN - German Industrial Design*

Was sucht ein deutsches Designbüro in China?

Shanghai, 10. November 2006. In den vergangenen 2 Jahren bekam Markus Wild, Inhaber der Designagentur WILDDSIGN diese Frage öfters zu hören. Nun hat er erst einmal Fakten geschaffen und mit der Gründung der Shanghai WILDDSIGN Co. Ltd. ein eigenständiges Design-Unternehmen in China aufgestellt. Der seit Jahresbeginn 2006 in Form eines Repräsentanzbüros geführten Dependence wurde in der vergangenen Woche die Geschäftslizenz durch die Shanghaier Behörden erteilt.

Ganz gezielt wurde die Boomtown Shanghai als Zentrale für das Asiengeschäft der renommierten deutschen Design-Marke ausgewählt, nachdem verschiedene Optionen in Shenzhen, Beijing und Wuxi geprüft worden waren. WILDDSIGN ist damit eines der ersten deutschen Designbüros, das konsequent in diesen für deutsche Unternehmen immer wichtiger werdenden Wachstumsmarkt investiert. Die Geschäftsführung des Büros Shanghai übernimmt Gerhard Seizer, 34, der seit Anfang des Jahres für WILDDSIGN tätig ist. Der Diplom Industriedesigner verfügt über 6 Jahre Asienerfahrung aus seiner Tätigkeit als Design- und Brandmanager in einem internationalen japanischen Konzern bis Ende 2005. Folgerichtig wird Seizer auch innerhalb der WILDDSIGN-Gruppe den Bereich Brand-Consulting und -Management übernehmen.

Was treibt nun ein Deutsches Designbüro nach China, in ein Land, in dem Kopieren als Kompliment gilt und in dem kreative Dienstleistungen etwa in Höhe der deutschen Mehrwertsteuer honoriert werden?

„Es kristallisiert sich schon nach den ersten Monaten heraus, dass unsere ursprünglichen Annahmen falsch, die Entscheidung aber goldrichtig war“, erklärt Markus Wild. „Zunächst hatten wir vor, in China eine verlängerte Werkbank für unser deutsches Büro zu errichten und für die Arbeit mit unseren Chinesischen Kunden vor Ort zu sein. Die Kosten erschienen niedrig, der Ausbildungsstand der ortsansässigen Designer hoch.“ Diese Motivation spielt heute kaum noch eine Rolle. Unternehmen aus Deutschland, Europa und den Vereinigten Staaten sind die Haupt-Kunden des Industriedesign-Dienstleisters in China. Diese suchen vor allem eins, einen zuverlässigen seriösen Partner, der vor Ort ist. Sei es, dass er nahe der Produktion sein muss, oder nahe an den Wachstumsmärkten in China. Der wesentliche Punkt ist die Zuverlässigkeit und da hat WILDDSIGN als deutsches Unternehmen mit mehr als 16 Jahren Erfahrung im technischen Produktdesign gute Voraussetzungen.

Zuverlässigkeit ist auch die Qualität, die Chinesische Unternehmen vermehrt suchen und genau deshalb steht German Design augenblicklich in China sehr hoch im Kurs. In der chinesischen Sichtweise verbindet sich Deutsches Design mit dem weltbekannten Slogan „made in Germany“ und aus diesem Grund rechnet Wild damit, dass es nicht mehr lange dauert, bis WILDDSIGN in China eine feste Größe ist.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.wilddesign.de>

Kontakt China:
Shanghai WILDDSIGN Co. Ltd.
Mr. Gerhard Seizer
Jing An Modern Industry Tower (JMIT)
Office 620, 68 Chang Ping Road
2000441 Shanghai, P.R. China
(0086 21) 52288119

Kontakt Deutschland:

Markus Wild
Diplom Industrial Designer / VDID, AGD
Leitestr. 39
D-45886 Gelsenkirchen
t +49 (0) 209 147 6843
f +49 (0) 209 147 6845
mw@wilddesign.de

BACKGROUND:

WILDDSIGN ist heute ein international agierendes deutsches Designbüro mit Sitz im Ruhrgebiet und in Shanghai - sowie einer der führenden deutschen Dienstleister im Bereich Medical Design.

Seit der Gründung 1990 richtete Markus Wild sein Büro konsequent auf die Bedürfnisse des Technologie orientierten Deutschen Mittelstandes aus und wurde mit diesem Profil einer der führenden Spezialisten und Berater im Bereich medizinischer Geräte und Produkte. Der Anspruch mittelständischer Unternehmen, insbesondere qualitativ hochwertige Produkte bei oftmals kleiner bis mittlerer Stückzahl bis ins Detail durch zu entwickeln, ist bei WILDDSIGN selbstverständlich.

Portrait

Und so betrachtet Wild das technische Industrieprodukt zwar als wichtigstes Bestandteil seiner Tätigkeit, aber kombiniert es mit der Bildung der Marke und orientiert es zielgenau auf den jeweiligen Markt und die Bedürfnisse der Nutzer.

News-ID: 107737 • Views: 151 (Stand: 15.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/107737/German-Design-in-China.html>